

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe Hohe Qualität - Bezahlbar

Zur Mai-Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 16. Mai 2014 in der Kälberhalle Schmitz meldeten die Holsteinzüchter 146 Tiere. Aufgetrieben wurden 16 Bullen (1 RB), 7 Kühe, 46 Jungkühe und 37 Kälber. Bei kühler Witterung, durchschnittlichem Besuch und guter Qualität ergab sich bei mittlerem Verlauf eine leichte Preissteigerung gegenüber dem April-Markt.

Etwas zu umfangreich erwies sich das Angebot von 16 Bullen. Der Bedarf war mit 11 verkauften Tieren abgedeckt. Das höchste Gebot von 1.700,-- € erhielt die Gingele GbR aus Ichenhausen, Ortsteil Rieden, für einen gut entwickelten, korrekten Antares-Sohn mit einem RZG von 133. Noch drei weitere Bullen erzielten Preise über 1.600,-- €. Insgesamt waren 13 Bullen genomisch getestet mit guten Werten bis zu 134 (RZG).

Die Anzahl der Mehrkalbskühe fiel mit 7 Stück geringer aus als sonst, jedoch lag das Durchschnittsgemelk mit 40,7 kg über dem der letzten Märkte. Dennoch boten die Käufer anfangs etwas verhalten und abwartend. Die Preisspitze zeigte sich bei 1.800,-- € für eine Fabian-Tochter mit 40,7 kg Tagesleistung von der Baur GbR aus Memmingen, Ortsteil Brunnen.

Auch die 46 angebotenen Jungkühe beeindruckten mit einem Durchschnittsgemelk von 31,5 kg Milch pro Tag. Hier boten die Käufer anfangs besser und nach einem "Durchhänger" gings zum Schluß nochmals hoch. Gute Qualität hat nach wie vor ihren Preis. So kosteten die 15 besten zwischen 1.750,-- € und 2.050,-- €. Das Leistungsniveau lag bei 34,5 kg. Das höchste Gebot von 2.050,-- € erhielt Michael Hutter aus Hirschzell für seine kalibrige, korrekte Björk-Tochter mit 38,3 kg Milch. Alle weiblichen Tiere wurden verkauft und so mancher Käufer, der auf ein "Schnäppchen" wartete, fuhr leer nach Hause.

Den Kälbermarkt prägte das große Angebot von 37 Tieren. Alle Tiere wechselten den Besitzer, allerdings zeigte sich eine sehr große Preisspanne von 80,-- bis 640,-- €. Der Durchschnittspreis fiel um 124,-- €. Das Spitzenkalb, eine Mascalese-Tochter aus einer 85-Punkte-Kuh mit hoher Leistung, im Besitz von Franz Vogel aus Ebersbach, war der Hit des Tages mit einem Zuschlagpreis von 640,-- €.

Die Preise im einzelnen:

	Aufgetrieben/ Verkauft	Preisspanne (in €)	Durchschnittspreis (in €)
Bullen	16/11	1.050,-- bis 1.700,--	1.445,--
Kühe	7/7	1.400,-- bis 1.800,--	1.557,--
Jungkühe	46/46	1.100,-- bis 2.050,--	1,596,--
Kälber	37/37	80,-- bis 640,--	249,--

**Nächster Markt: 27. Juni 2014, Buchloe Kälberhalle Schmitz;
dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall
durch Zuchtinspektor Josef Keller
Tel.: 08241/4297 oder 0163/8310086**

**Neu ist die Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes:
www.holstein-bayern.de**